

## bdla-Pflanzplanertage

Begrünungskonzepte für die Stadt der Zukunft sind ein Thema, das mit steigendem Interesse in der Fachwelt diskutiert wird. Die bdla-Pflanzplanertage vermitteln an zwei Tagen – analog zum Veranstaltungsformat der bdla-Bauleitersgespräche – einen umfassenden Überblick über die wesentlichen Entwicklungen in der Planung von Gehölz- und Staudenpflanzungen. Die Veranstaltung wendet sich sowohl an Landschaftsarchitekten in Planungsbüros und Behörden, als auch an Fachleute der Baumschulwirtschaft und des Garten- und Landschaftsbaus.

### Tagungsort

Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern  
Am Schafhof 1, 85354 Freising  
[www.schafhof-kuenstlerhaus.de](http://www.schafhof-kuenstlerhaus.de)



### Tagungsgebühren

Tagungspauschale	220,00 €
Mitglieder bdla & BdB	160,00 €
Juniormitglieder bdla	110,00 €

Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla Mitglied ist/ sind, zahlen den Mitgliederbeitrag. In der Tagungspauschale sind Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

### Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

### Übernachtung

Im Hotel Bayerischer Hof wurde ein Abrufkontingent eingerichtet, das am 10.01.2017 ausläuft. Für Infos zur Buchung siehe [www.bdla.de/pflanzplaner-2017](http://www.bdla.de/pflanzplaner-2017)

### Anmeldeschluss: 1. Februar 2017

### Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung im Internet:  
[www.bdla.de/pflanzplaner-2017](http://www.bdla.de/pflanzplaner-2017)

Kooperationspartner



Bund deutscher Baumschulen  
[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)

Förderer



DATAflor AG, Software für Ihren Erfolg  
[www.dataflor.de](http://www.dataflor.de)



bdla-Pflanzplanertage  
17.-18.02.2017

Freising

Veranstalter

**Bund Deutscher  
Landschaftsarchitekten bdla**  
Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin  
Telefon: (030) 27 87 15-0  
Fax: (030) 27 87 15 55  
[info@bdla.de](mailto:info@bdla.de)  
[www.bdla.de](http://www.bdla.de)

De Nieuwe Ooster, Karres+Brands Landschaftsarchitekten BV  
Foto: Swantje Duthweiler



## Freitag, 17. Februar 2017

9.00 Uhr

### Begrüßung und Grußworte

Dipl.-Ing. **Irene Burkhardt**, Vizepräsidentin bdla, München  
**Bernhard von Ehren**, Vizepräsident BdB, Hamburg  
Prof. Dr. **Markus Reinke**, Dekan Landschaftsarchitektur,  
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Freising

### Einführung: Aktuelle Entwicklungen

Pflanzplanung in der Landschaftsarchitektur  
Prof. Dr. **Swantje Duthweiler**, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Freising

### Themenblock I: Pflanzenverwendung im Klimawandel

#### Ökosystemleistungen grüner Infrastruktur

Hitze- und Starkregenregulation durch Bäume,  
Gründächer und -fassaden  
M.Sc. **Teresa Zölch**, TU München, Zentrum Stadtnatur  
und Klimaanpassung

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

#### Neue Baumkrankheiten in Deutschland

Konsequenzen für Baumeigentümer und Planer  
Prof. Dr. **Dirk Dujesiefken**, Institut für Baumpflege,  
Hamburg

#### Fähigkeiten der Pflanzen zur Kommunikation und Interaktion

Dr. **Dieter Volkmann**, Professor i.R., Institut für Zelluläre  
und Molekulare Botanik, Universität Bonn

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

### Themenblock II: Pflanzung und Pflege

#### Lebenszykluskosten von Pflanzungen

Planen, Erstellen, Erhalten, Rückbauen  
Dipl.-Ing. **Ralf Semmler**, Datenbankgesellschaft mbH,  
Falkensee

#### Pflanzsubstrate für Staudenpflanzungen in der Stadt und im privaten Grün

Versuche aus der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt  
für Gartenbau Heidelberg  
Dipl.-Ing. **Helga Stier**, LVG Heidelberg

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

#### Hinweise zu gebietsheimischen Gehölzen aus der Baumschulpraxis

Anzucht, Verfügbarkeit und Übergangslösungen  
**Christoph Dirksen**, Baumschulen Wilhelm Ley GmbH &  
Co.KG, Meckenheim

#### Alles ist möglich? Ideen, Pflanzbilder und Pflege- eindrücke aus der Schweiz

Dipl.-Ing. **Susanne Füge**, Hager Partner AG, Zürich

18.30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

19.30 Uhr

#### Abendessen & Ausklang im Wirtshaus

**Weißbräu Huber**  
General-von-Nagel-Straße 5, 85354 Freising  
(Selbstzahlerprinzip)

## Samstag, 18. Februar 2017

9.00 Uhr

### Themenblock III: Ausschreibung und Abnahme von Pflanzungen

#### Abnahme, wesentliche Mängel und Mängelhaftung (Gewährleistung) bei Pflanzleistungen

Dipl.-Ing. **Uwe Fischer**, Wankner und Fischer Landschafts-  
architekten, Eching bei München

#### Der neue FLL-„Bildqualitätskatalog Freianlagen (BK FREI)“ und „Signaturkatalog zur Ausschreibung von Pflegemaßnahmen“

Dipl.-Ing. **Hans Gageler**, GRIS Consult Gageler, Wilsum,  
Mitglied im Regelwerksausschuss Freiflächenmanagement  
der FLL, Bonn

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

#### Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungs- pflege von Pflanzungen

Praxistipps vom Gärtner  
**Till Hofmann**, Gärtnermeister, Affolterbach/Odenwald

#### Pflegereduzierte Staudenkonzepte aus den Niederlanden

Park am Frederiksplein (Amsterdam), Stadtgrün in  
Nordbrabant, Den Haag, Maastricht, Hillegom  
**Bert Griffioen**, Griffioen Wassenaar BV Vasteplanten,  
Wassenaar/Südholland

13.30 – 14.30 Uhr Mittagspause

### Themenblock IV: Kreativität und Entwurf in der Pflanzplanung

#### Die Natur der Städter – Vegetationskonzepte im urbanen Kontext

Vorstellung anhand von Projekten wie dem Novartis-  
Campus (Basel) und der New Tate Modern (London)  
Dipl.-Ing. **Lars Ruge**, Vogt Landschaftsarchitekten AG,  
Zürich

#### Personal Public Space. Pflanzungen und Konzepte im Spannungsfeld zwischen öffentlich und privat

Dipl.-Ing. **Lorenz Dexler**, Topotek 1 Gesellschaft von  
Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

ca. 16.30 Uhr Diskussion und Ende der Veranstaltung

#### Konzeption + Moderation

Prof. Dr. **Swantje Duthweiler**, Hochschule  
Weihenstephan-Triesdorf, bdla-Fachsprecherin  
Pflanzenverwendung, Freising

#### Anerkennung als Fortbildung

Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.  
Die Anerkennung als Fortbildung wird bei den  
Architektenkammern Niedersachsen, Nordrhein-  
Westfalen und Baden-Württemberg beantragt.  
Die Architektenkammern Hessen, Mecklenburg-  
Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein und  
Thüringen erkennen Fachveranstaltungen des  
bdla i. d. R. ebenfalls als Fortbildung an.